

# Triflex in Action

Rügenbrücke Stralsund



Sichere Fahrt auf der Rügenbrücke

**Triflex<sup>®</sup>**

# Triflex in Action

Rügenbrücke Stralsund



## Sichere Verkehrsführung dank Preco<sup>®</sup> Kaltspritzplastik

Die längste Brücke Deutschlands verbindet auf einer Strecke von 4,1 km die Hansestadt Stralsund auf dem Festland mit der Insel Rügen. Rund 22.000 Tonnen Stahl und 180.000 Tonnen Beton wurden für die im Oktober 2007 eingeweihte neue Brücke verbaut.

Stundenlanges Warten in kilometerlangen Staus gehört für Reisende auf die und von der Insel der Vergangenheit an. Denn „das neue Tor nach Rügen“ beeindruckt nicht nur durch gigantische Ausmaße und ingenieurstechnische Meisterleistung, sondern zeichnet sich auch durch optimale Verkehrsführung aus, dank der eine zügige Weiterfahrt gewährleistet ist. Neben einem aufwändigen kamera- und sensorgestützten Leitsystem, mit dem der Verkehr in der Verkehrszentrale Malchow überwacht wird, sind es auch die gut sichtbaren Markierungen und Leitlinien, die für sicheres Durchkommen sorgen. Die Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH setzte für die Straßenmarkierungsarbeiten Preco Cryl Kaltspritzplastik, eine Typ II-Markierung von Triflex ein.

Mit einer Gesamtsumme von 125 Mio. Euro wurde die moderne Überquerung zur Ostsee unter der Leitung der Bundes-Planungsgesellschaft Deges, innerhalb von drei Jahren fertiggestellt. Nach einer bundesweiten Ausschreibung für die Straßenmarkierungsarbeiten erhielt die Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH den Zuschlag für den Auftrag von Deges. Das Neubrandenburger Unternehmen hat sich auf die Markierung von Autobahnen spezialisiert und kann auf namhafte Referenzen wie den Neubau der A 20 oder den Lausitzring zurückgreifen. Schon seit Jahren arbeitet das Unternehmen erfolgreich mit Triflex zusammen.

„Triflex wird von uns als kompetenter Geschäftspartner sehr geschätzt und ist bereits über Jahre unser Hauptlieferant für Kaltplastik und Kaltspritzplastik“, erläutert Jochen Diete, Geschäftsführer der Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH. Ein weiterer Grund für die Zusammenarbeit mit Triflex lag in der Vorgabe des enggesteckten Bauablaufs, deren Einhaltung zwingend erforderlich war. „Als zuverlässiger Vertragspartner überzeugt Triflex gegenüber Mitbewerbern durch seine sehr kurzen Lieferzeiten an regional verschiedenen Baustellen“, so Jochen Diete.

Da die Markierungsarbeiten zwangsläufig zu den letzten Schritten der Fertigstellung der Brücke gehörten, blieben den beiden Unternehmen für die Hauptmarkierungen gerade mal zwei Tage Zeit. „Wir hatten faktisch vom 16. bis zum 18. Oktober Zeit, die Brücke mit den Leitlinien zu versehen“, erklärt Roger Nast, Bauleiter der Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH.

### Hohe Anforderungen an Markierungsmaterial

Bereits am 22. Oktober 2007 wurde die Brücke für den Verkehr freigegeben. Täglich können bis zu 23.000 Fahrzeuge die neue Stralsundquerung passieren. Diese starke Verkehrsbelastung stellt auch an die aufgebrauchten Markierungen höchste Anforderungen. Die dauerhafte und zuverlässige Funktionstüchtigkeit muss bei jeder Witterungs- und Verkehrslage über Jahre hinweg gegeben sein. Die von Triflex entwickelte und eingesetzte Typ II-Markierung Preco Cryl Kaltspritzplastik erfüllt alle Voraussetzungen für sichere

# Triflex in Action

## Rügenbrücke Stralsund



Die besonders langlebige Triflex-Markierung meistert zusammen mit einem Leitsystem das zu erwartende, ständig steigende Verkehrsaufkommen auf der Rügenbrücke



Mit über 4 Kilometer Länge verbindet die im Herbst 2007 fertiggestellte neue Rügenbrücke die Ostseeinsel mit dem Festland bei Stralsund.

und gut sichtbare Verkehrsführung. Dabei zeichnet sich das Unternehmen auch durch ausgeprägte Serviceleistungen aus. So ermittelt Triflex in enger partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Verarbeitern, Straßenbauämtern und Herstellern die optimale Lösung für den jeweiligen Einsatz. Untergründe werden von den hauseigenen Anwendungstechnikern begutachtet, die Reflexionswerte und Griffigkeit der Markierungen werden überprüft und die Bauvorhaben insgesamt messtechnisch begleitet.

### Gute Erkennbarkeit bei allen Sichtverhältnissen

Auf der Rügenbrücke wird der Verkehr zweispurig geführt. Eine dritte Fahrbahn wird bei hohem Verkehrsaufkommen freigegeben, um lange Wartezeiten zu verhindern. Bei der Wahl des Markierungsmaterials spielte auch die gute Erkennbarkeit bei Dämmerung und Dunkelheit eine ausschlaggebende Rolle. Die verwendete Typ II-Markierung ist auch bei schlechten Sichtverhältnissen, also auch bei Nässe, nicht zu übersehen. Dass die verwendeten Materialien alle Anforderungen an die Verkehrssicherheit erfüllen, zeigt die Prüfung nach dem europäischen DIN EN 1436 und der nationalen ZTV M 02.

Der hohe Qualitätsstandard der Produkte wird durch die Zertifizierungen nach DIN EN ISO 14001 und EN ISO 9001 belegt. Die Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH ist von der Preco-Qualität überzeugt: „Die Materiallieferungen entsprechen durchgängig den höchsten Qualitätsanforderungen der Verarbeitung. Schließlich ist Triflex der Spezialist für Kaltplastiken“, begeistert sich Jochen Diete.



Bei den Markierarbeiten wurde die auch bei Nässe und Dunkelheit gut sichtbare Typ II-Markierung Preco Ceryl Kaltspritzplastik von Triflex eingesetzt.



Innerhalb von nur zwei Tagen mussten die Hauptmarkierarbeiten mit Leitlinien durchgeführt werden.

## Objektdaten

- Projekt:  
Rügenbrücke Stralsund
- Bauleitung:  
Bundes-Planungsgesellschaft Deges
- Länge:  
4.100 m
- Markierungsarbeiten mit:  
Preco Cryl Kaltspritzplastik 3K
- Fertigstellung:  
Oktober 2007
- Durchführung der Straßenmarkierung von:  
Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH

## Wir sind für Sie da

Unser Ziel ist es, Ihnen das Leben etwas leichter zu machen. Wir geben Ihnen alle Informationen, die Sie brauchen, um sicher entscheiden zu können. Gerne besucht Sie auch unser Berater vor Ort.

# Triflex®

Triflex Beschichtungssysteme  
GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59 | D-32423 Minden  
Tel. +49 571 38780-0  
Fax +49 571 38780-738  
info@triflex.de | www.triflex.de  
Ein Unternehmen der Follmann-Gruppe